

[28.] **! Interessante Neuigkeit!**
Anfangs Januar erscheint in unserm Verlage:
Der Conscriptur

von
Heinrich Conscience.

Aus dem Flämischen übersetzt von
G. Philipp.

Mit 4 Original-Illustrationen von
Ed. Dujardin.

1 Bd. von 150 bis 175 Seiten etwa, in
Schillerformat.

Preis 16 N ℓ ord. mit 25% in Rechnung
u. 40% gegen baar.

☞ Diese neue Erzählung des beliebten
flämischen Dichters wird unfehlbar von seinen
zahlreichen Lesern mit Freuden begrüßt werden.
Die elegante Ausstattung und die hübschen „Ori-
ginalzeichnungen,“ welche wir dem Buche bei-
geben, sichern jeder Handlung einen gewissen Ab-
satz zu. — à Cond. können wir nur da liefern,
wo gleichzeitig eine entsprechende Anzahl Exempl.
fest bestellt werden.

Wir bemerken zugleich, daß wir die flämische
Original-Ausgabe hiervon, welche unter dem
Titel:

De Loteling

erscheint, à 12 N ℓ baar pr. Expl. liefern!
Brüssel, 16 Decbr. 1849.

Kiefling & Co.

[29.] **Der Auswanderer.**

Zunächst Organ der sämtlichen Auswan-
derungsvereine Sachsens.

(Verlag von C. M. Gärtner in Schneeberg.)
wird auch für 1850 und zwar wöchentlich zwei-
mal und mit Beibehaltung des bisherigen
Preises von 12 N ℓ für das Vierteljahr er-
scheinen. Er wird auch ferner fortfahren, ein
treuer Rathgeber und erprobter Führer denen zu
seyn, welche sich jenseits „des großen Wassers“
einen neuen glücklichen Herd gründen wollen,
so wie den Zurückgebliebenen ein treuer Bote der
fernen Lieben. Die neu eintretenden Abonnent-
en erhalten die letzten 5 Nummern des verfloffenen
Quartals, in welchem der Anfang des Aufsatzes:
Ueber Sächsische Massenauswanderung, auf
Verlangen gratis; Inserate, pr. Zeile 12 Pfennige,
erhalten durch dieses Blatt die weiteste Ver-
breitung. Für den Buchhandel hat Herr Jul.
Klinkhardt in Leipzig den Debit übernommen,
welcher Inserate, so wie Alles für den „Auswander-
er“ Bestimmte annimmt und befördert.

[30.] Heute versandte ich an preussische
Handlungen Probenummern und Prospekte der
neuen, vom Januar 1850 ab in meinem Verlage
erscheinenden:

**Zeitung für die Gewerberäthe in den
Preuß. Staaten,**

redigirt von Dr. Ludw. Philippson,

Schriftführer des Gewerberaths in Magdeburg.

Alle geehrte Collegen, welche sich von dieser
„Zeitung für die Gewerberäthe,“ von der wöchent-
lich ein halber bis ganzer Folio-Bogen erscheint,
und deren Abonnements-Preis durch den Buch-
handel für das ganze Jahr 2 \mathfrak{r} , vierteljährlich
15 S ℓ beträgt, Absatz versprechen, wollen mir
gest. sofort ihre Bestellungen, sowohl auf die Pro-
benummern und Prospekte, als auch auf das
Blatt selbst zugehen lassen.

Magdeburg, 19. Decbr. 1849.

Emil Baensch.

[31.] **! Höchst interessante Erscheinung!**

Im Erscheinen ist begriffen:

Eugène Sue

les Mystères du Peuple,

ou histoire d'une famille des Proletaires
à travers les âges.

☞ Ein Werk, welches unstreitig in
gegenwärtiger Zeit einen noch bedeutendern Succès
als die *Mystères de Paris* und der *Juif errant*
haben dürfte!

Wir bringen davon 2 Ausgaben:

1) Ed. in 18. à 12 N ℓ baar per Band. (Elegantes Taschen-Format.)

2) Ed. in 32. à 4 N ℓ baar per Band.

Das Werk wird complet 6 Bände bilden
und deren erster Anfangs Januar zur Versen-
dung kommen.

Wir bitten um zahlreiche Bestellungen!

Brüssel, 10. Decbr. 1849.

Kiefling & Co.

[32.] Im nächsten Jahre ab wird in mei-
nem Verlage erscheinen:

Deutsche Zeitschrift

für

**christliche Wissenschaft und christliches
Leben.**

Begründet durch

**Dr. Jul. Müller, Dr. Aug. Neander und
Dr. Carl Imm. Nitsch**

und redigirt von R. F. Th. Schneider.

Preis des Jahrgangs 5 \mathfrak{r} .

Eine neue Kirchenzeitung, von drei der
größten Theologen Deutschlands begründet, wird
jedenfalls die Aufmerksamkeit des Buchhandels
verdienen.

Ich bitte um recht schnelle Verbreitung
der Prospekte, welche ich heute an alle Buch-
handlungen versandt habe.

Berlin, 20./10. 1849.

Karl Wiegandt.

[33.] Im nächsten Monat kommt zur Ver-
sendung:

Geschichte der Magyaren

von der ältesten bis auf die neueste Zeit von
M. Horváth.

(Cultus-Minister vom Mai bis August 1849,
im letzten republikanischen Ministerium
Szemere.)

Aus dem ungarischen Original und mit
Anmerkungen des Uebersetzers versehen.

In der neuesten Zeit ist ein gutes Handbuch
der ungarischen Geschichte ein wahrhaftes Be-
dürfniß geworden, und nicht leicht dürfte dem
Deutschen Leser in dieser Beziehung etwas Besseres
geboten werden, als die vortreffliche Uebertragung
des obigen ausgezeichneten Werkes.

Das ganze Werk wird aus 2 Bänden und
ca. 80 Druckbogen bestehen, und in 16 Lief-
erungen à 6 N ℓ = 18 \mathfrak{r} . C. M. ausgegeben.
Ich ersuche alle Herren Collegen um die thätigste
Verwendung; auf 10 fest bestellte Exemplare, ge-
währe ich ein Freier. und ein Inserat auf meine
Kosten; à Cond. Bestellungen werden haupt-
sächlich nur da berücksichtigt, wo auch feste Be-
stellungen beigefügt sind.

Ergebenst
Gustav Emich.

Pest, 15. Decbr. 1849.

[34.] Bei Ign. Jackowitz in Leipzig erscheint
in einigen Tagen eine höchst interessante Schrift:

Der

österreichische Protest

vom 28. November

und die

preussische Antwort

vom 12. December 1849.

Gr. 8. Velinp. Geh. im Umschlage 6 N ℓ .

☞ Die Wichtigkeit dieser Schrift
wird Kauflust wecken und schon bei 13/12 Ex-
fest, bewillige ich 1 Inserat auf meine Kosten.

[35.] Die bisher von der löbl. Arnold'schen
Buchhandlung in Dresden debitierte

Zeitung des allgemeinen Lehrervereins
im Auftrage herausgegeben von dem Vorstande
in Dresden:

Berthelt, Bürgerchuldirektor, Klee, Gymnasial-
rector, Lansky, Bezirksschullehrer, Steglich,
Seminar-director,

wird für 1850 bei mir in Commission erscheinen.

Wöchentlich erscheint in der Regel eine
Nummer von $\frac{1}{2}$ Bogen in gr. 4. zu dem halb-
jährigen Preise von 10 N ℓ , = 7 $\frac{1}{2}$ N ℓ netto.

Probenummern stehen auf Verlangen zu
Dienst und bitte ich um thätige Verwendung für
diese gewiß empfehlenswerthe Zeitung, die einer
großen Verbreitung fähig ist, so wie um baldigste
Einsendung etwaiger Bestellungen.

Julius Klinkhardt in Leipzig.

[36.] Vom neuen Jahre ab erscheint in meinem
Verlage ein:

Allgemeiner mecklenburgischer Anzeiger

als eine Fortsetzung der um diese Zeit eingehen-
den „mecklenburgisch-strelitzischen Anzeigen.“ —
Derfelbe erscheint wöchentlich zwei Mal. Bei
Inserationen wird die Petit-Zeile mit $\frac{1}{4}$ S ℓ be-
rechnet, und empfehle ich denselben Ihrer gele-
gentlichen gefälligen Benützung.

Neubrandenburg, im Decemb. 1849.

C. Lingau.

[37.]

Zeus.

Monatsblatt für künftige vermuthliche
Witterung.

Herausgeber: Professor Ph. Stieffel in Karlsruhe.
7. Jahrgang 1850.

Preis 20 S ℓ oder 1 fl. 6 kr. baar.

Dieses Blatt wird vom 1. Januar 1850 an
wieder erscheinen und jedes Mal am 1. des
Monates in einem halben Bogen ausgegeben
werden.

Bestellungen nehmen alle Großherzoglichen
und auswärtigen Postämter, für den Buchhandel
insbesondere **A. Bielefeld** in Karlsruhe, an.

Außer der Witterungsvermuthung des Mo-
nates und den Vorgängen am Sternenhimmel,
wird der Hauptartikel Jedem, den es interessirt,
Anleitung und Hilfsmittel geben, die künftige
Witterung selbst zu vermuthen, und dieser somit
der wahrhafte 100jährige Kalender seyn.

[38.] **Die kleine Musikzeitung**

erscheint auch für 1850 (11. Jahrgang) bei uns
in Commission.

Das Blatt ist ein sehr verbreitetes, welches
wie bisher alles Neue, was sich in der musikalischen
Welt zugetragen hat, mittheilen wird.

Probenummern liefern wir auf Verlangen.

Schuberth & Co. in Hamburg.